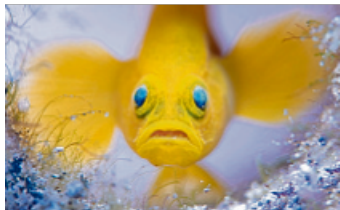


HALLO MÜNSTER

Jeden Mittwoch · kostenlos ·
· Mittwoch, 21. November 2018
Ausgabe 93/2018 ·
www.ag-muensterland.de

Rock aus dem Pott

Rainer (Jan Josef Liefers) ruinierte in den 80ern den Durchbruch seiner Band. Nun gibt es ein Bühnen-Comeback. | Kino



Ausgezeichnete Fotos

Die Ausstellung „Wildlife Photographer of the Year 2018“ ist ab Samstag im Pferdemuseum zu sehen. | Seite 4



Foto: Dursthoff & U2f

U2-Tribute-Show

Die Düsseldorfer Band U2fly bringt ihre Tribute-Show möglichst originalgetreu im Jovel auf die Bühne. | Seite 5



710 NW

Foto: dna/Universum Film

Kurznotiert

Asphaltarbeiten an der Lindenallee

MÜNSTER. Am kommenden Donnerstag, 22. November, starten die Vorarbeiten für die Asphaltierung der Lindenallee in Albachten zwischen dem Kreisverkehr Dülmener Straße und der Straße Freie Flur. Hierfür wird der Verkehr einspurig an der Baustelle vorbei geführt. Für die Asphaltarbeiten muss der Straßenabschnitt vom 27. bis 29. November voll gesperrt werden. Der Verkehr wird umgeleitet.

Protestveranstaltung gegen Hafencenter

MÜNSTER. Protestveranstaltung gegen das Hafencenter startet am Samstag (24. November) um 13 Uhr an der Windthorststraße/ Hauptbahnhof und wird vor dem Rathaus auf dem Prinzipalmarkt enden. Dazu aufgerufen haben das Bündnis der Jugendparteien Münsters: Jusos, Kaktus Grüne Jugend, Die Linke SDS, der gewerkschaftlichen Hochschulgruppe GHG sowie der Nachbarschaftsinitiative Platanenpower.



Foto: Erich Saar

Theaterstück zum Thema Sterbehilfe

Das Thema Sterbehilfe behandelt der Autor Wanne de Wijn in seinem Stück „Der gute Tod“, das von heute bis Freitag (21. bis 23. November, 20 Uhr) im Theater im Pumpenhaus (Gartenstraße 123) zu sehen ist. Karten gibt es im m WN-Ticket-Shop (Prinzipalmarkt 13/14).

Diva mit Charme



Holly Golightly & Band
im Gleis 22 | Seite 2

Aktionstag für die Umwelt

Nachhaltig konsumieren, schenken und schmücken

Zu einem Aktionstag lädt die städtische Umweltberatung am Samstag (24. November) von 11 bis 14 Uhr in die Räumlichkeiten an der Salzstraße 21 ein. Bei einem leckeren Streuobstwiesen-Apfelpunsch können sich die Besucher über viele interessante Ideen für eine nachhaltige Advents- und Weihnachtszeit informieren. Dazu gehören Anre-

gungen für umweltfreundliche Geschenke und Geschenkverpackungen ebenso wie Malvorlagen und Bastelanleitungen. Auch umfassende Informationen über Produkte, die mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet sind, stellt die Umweltberatung bereit. Das wird allerdings manchmal zu



Umweltzeichen ermöglicht klimafreundliche und ressourcenschonende Kaufentscheidungen. Die Advents- und Weihnachtszeit ist häufig auch die Zeit großer Festessen. Damit es an den Feiertagen an nichts fehlt, wird allerdings manchmal zu

reichlich eingekauft. Die Umweltberatung zeigt, wie sich mit zehn einfachen Tipps Lebensmittelabfälle vermeiden lassen. Außerdem warten auf die Besucher Rezepte für leckere, jahreszeitlich passende Gerichte.

Großes Trauringstudio
GOLDANKAUF
Zahngold & Altgold (auch mit Zähnen)
Wir zahlen absolut faire Preise! Überzeugen Sie sich selbst!
Bargeld sofort!
JUWELIER JOSEF
Königsstraße 37-38
Münster · Tel. 0251/47433
Batteriewechsel + Goldschmiede- und Uhrmacher-Reparaturen aller Art

STOPP HUNGER
PATE WERDEN - LEBEN RETTEN
www.worldvision.de
DZJ
World Vision
Zukunft für Kinder!

20% RABATT
AUF IHRE PERSÖNLICHEN TRAURINGE
ERHALTEN SIE GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE
IM ZEITRAUM VOM 17.10.2018 - 31.12.2018
WIR FREUEN UNS DARAU, SIE ZU BERATEN.
* nicht mit anderen Rabatten und bereits reduzierter Ware einlösbar
Maria's Trauringlounge
Aegidiimarkt 7
(ggü. Café Extrablatt) 48143 Münster

GOLD & SILBER ANKAUF IN MÜNSTER
Aegidiimarkt 7 (ggü. Café Extrablatt/ neben Saabe)
Zahngold (auch mit Zähnen) • Zahnprothesen • ganze Bruchstücke • Münzsammlungen • Reichsmark • Korallenschmuck • Uhren (Rolex, Cartier, Breitling...) • Beuchgold • Palladium • Versilbertes (80/90/...) • Schmuck • Brillanten • Altgold • Silber • Zinn • Bernstein • Messing • D-Mark • etc. - Alles anbieten!
Sofort Bargeld!
Ich zahle hohe und faire Preise! Garantiert!
Angebot im November:
Batteriewechsel inkl. Varta Markenbatterie nur 3,00 €!
Edelsteine werden extra berechnet!
Juwelier Maria
Trauringlounge und Edelmetallhandel
Tel. 0251-39574793 Beratung & Ankauf in Münster • Mo. - Sa. 10 - 18 Uhr

... und sonntags am Nachmittag
frische Waffeln
zu Kaffee, Kakao, Cappuccino etc.
die besondere Jahreszeit im GartenCenter
GartenCenter Altenberge
alles um grünen Bereich
an der alten Molkerei 11, 48341 Altenberge Tel. 02505-93921-0
www.gartencenter-altenberge.de • info@gartencenter-altenberge.de •

Angebote gültig v. 17.-23.11.18
Christrosen
kompakte Pflanzen mit vielen Knospen
je **5,99 €**
Amaryllis-Zwiebeln
vorgetrieben in Farben je **2,99 €**
Einladung zur Adventsausstellung
Sa. 24. + So. 25. November
bei Glühwein+Gebäck
und Sonntag auch Waffeln, Kaffee
und Kuchen und leckere Bratwurst

WIR MACHEN IHRE WELT BUNTER!
AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland
www.ag-muensterland.de

Große Adventsausstellung
am Sonntag den 25.11.2018
Besuchen Sie uns von 11 bis 16 Uhr!
Sie finden eine riesige Auswahl an Adventsgestecken
z. B. Adventskranz
Außendurchmesser ca. 30 cm Ø, auch in den Farben altrot und champagner erhältlich, komplett dekoriert nur 9,99 €
Gartencenter Münster
Willy-Brandt-Weg 10
Tel.: 0251 6096830
Sonntags 11 - 16 Uhr geöffnet
www.blumen-risse.de
Zum Glück gibt's
Blumen RISSE
Blumen Risse GmbH & Co. KG, Im Ostfeld 5, 58239 Schwerte

HARDECK.DE
BLACK WEEK
21.11. - 27.11.
-1%
ZINSEN
SONDERFINANZIERUNG®
BEI EINER LAUFZEIT VON 72 MONATEN
HARDECK
WOANDERS KAUFEN LOHNT SICH NICHT
Alle Informationen in unserem beiliegenden Prospekt!

Kurznotiert

Rocken für Nicaragua

MÜNSTER. Ein Benefizkonzert für Somoto in Nicaragua geht am Samstag (24. November, 20 Uhr) in der Baracke (Scharnhorststraße 100) über die Bühne. Es spielen Disco Halt, No Talent Necessary und Fresse aus Münster sowie Storm aus den Niederlanden.

www.amigos-ev.com

Sprechstunde fürs Engagement

MÜNSTER. Die Freiwilligenagentur bietet am Freitag (23. November, 10.30 bis 12 Uhr) eine Engagementsprechstunde im Kirchenfoyer (Salzstraße 1) an. Die ehrenamtliche Engagementberaterin der Freiwilligenagentur, Dr. Linde Eck, informiert über freiwilliges Engagement. Wer ein passendes Ehrenamt sucht oder Fragen zum Ehrenamt hat, kann im Kirchenfoyer vorbeikommen.

Sixties-Pop

Holly Golightly mit neuem Album

Menschen, die sich nach Romanvorlagen benennen, sind für Großes bestimmt. Holly Golightly, die sympathische „Garage-Diva“ und „Queen des englischen Twang“ kehrt am Samstag (24. November, 20.30 Uhr) ins Gleis zurück.

Sogar die White Stripes brachte sie zum Schwärmen und zu einer Kooperation. Nun ist sie mit mit illustrier Band-Besetzung unterwegs (unter anderem Musiker von Billy Childish, Milkshakes, Masonics, Morcheeba). Als Holly Golightly Smith in London geboren, lebt sie seit mehr als zehn Jahren in Georgia/USA und tourt dort von Zeit zu Zeit mit ihrem Blues/Americana-Duo Holly Golightly & The Brokeoffs, mit dem sie Anfang 2018 ein neues Album veröffentlichte. Im November erschien mit „Do The Get Along“ ein neues Album auf Damaged Goods Records. Zwölf Songs gespielt von der perfekten Holly-Golightly-Band-Besetzung: Bruce Brand (Schlagzeug), Matt Radford (Kontrabass), Ed Deegan (Gi-

tarre) und Bradley Burgess (Gitarre).

Der Sound von Holly und ihrer Band ist geprägt von Twang-Gitarren, Anspielungen auf die Zeit vor Sixties-Rock'n'Roll, English-Pop und dem unvergleichlichen Charme einer sympathischen Sixties-Garage-Pop-Diva. Besonders bei den ruhigen, langsamen Songs scheint das Publikum mit jedem Ton ein wenig mehr dahinzuschmelzen, verspricht der Veranstalter.

Im Vorprogramm schlummert bei dem Duo Los Dos Cerrados vorab der Minimal-Surf unter dem Punk.

Karten im Vorverkauf im WN-Ticket-Shop (Prinzipalmarkt 13/14)

GLEIS 22

24. November, 20.30 Uhr
Holly Golightly & Band



Twang-Gitarren prägen den Sound von Holly Golightly und ihrer Band. Foto: Damaged Goods

Fragen zur WM in Katar

Auf den Tag genau sind es am heutigen Mittwoch noch drei Jahre, bis in der Wüste von Katar die Fußball-Weltmeisterschaft angepfiffen wird. Nicht allein der Termin der WM im Winter – mitten in der Bundesligasaison – wirft Fragen auf. Warum wurde in Deutschland heftig gejubelt, als Katar den Zuschlag bekam? Warum wird ein solches Event in ein Spannungsgebiet vergeben? Wer profitiert von dieser Vergabe und warum wirbt der FC Bayern München auf dem Ärmel seines Bundesligatrikots für Katar? Diese und weitere Fragen, insbesondere nach dem fast unbekannten Land auf dem riesigen Öl- und Gasfeld, wird der Bonner Autor Glenn Jäger heute um 19 Uhr bei einer Lesung im Paul-Gerhard-Haus beantworten. Jäger hat mit dem Buch „In den Sand gesetzt – Katar, die FIFA und die Fußball-WM 2022“ das erste deutschsprachige Werk zu nächsten WM vorgelegt. Der Eintritt ist frei.

Lütje Jeck

Anzeigensonderveröffentlichung

Narren erfolgreich gestartet

Lange Session mit insgesamt fünf Straßenumzügen

Pünktlich am Elften im Elften haben Münsters Karnevalsgesellschaften ihre Maskottchen von „Carolus Piep“ bei den Witten Müsen bis zum „Carnevalisto Mauritio“ bei der jetzt 111 Jahre alten KG Groß Mauritz feucht-fröhlich begrüßt und so den Start in die Fünfte Jahreszeit gefeiert. Eine Woche später durfte dann auch das neue Stadtjugendprinzenpaar Kristin Steinbrede und René Kramer närrisch aktiv werden. Die beiden Nachwuchsakteure der KG ZoiBoMo Wolbeck wurden am vergangenen Sonntag von Oberbürgermeister Markus Lewe bei der Karnevalsauftaktfeier auf dem Prinzipalmarkt mit Zepter und Mütze ausgestattet. Erstmals hatte der Bürgerausschuss Mün-

terscher Karneval die Startveranstaltung in die Mittagsstunden verschoben und das Programm kurz und knackig auf 120 Minuten komprimiert. Bei den Gesellschaften kam das offenbar gut an. Dicht gedrängt und teilweise originell verkleidet standen die jecken auf dem Pflaster des Prinzipalmarks zwischen Rathaus und Lamberti, im Programm waren die kleinsten Tänzerinnen der Narrenzunft Aasee die absoluten Publikumsbeliebte. Mit ihrem Showtanz „Schweinchen im Weltraum“ eroberten sie der Herzen der Zuschauer im Sturm. „Insgesamt hat sich der gestraffte Sessionsauftakt bewährt, auch die Bühne quer zum Rathaus bringt eine viel bessere Atmosphäre“, freute sich Bürgerausschuss-Präsident Dr.



Proklamiert: Kristin Steinbrede und René Kramer werden als Stadtjugendprinzenpaar aktiv und wurden von Oberbürgermeister Markus Lewe begrüßt. Foto: hpe

Helge Nieswandt in einer ersten Bilanz. Schade nur, dass Prinz Leo wegen des Trauerfalls in seiner Familie noch

nicht proklamiert werden konnte. Die Karnevalisten haben eine recht lange Session vor der Brust, erst am 6. März ist Aschermittwoch und damit Zapfenstreich für alle jecken. Freunde des hochkarätigen Tanzsports kommen bereits Anfang Dezember auf ihre Kosten. In der Dreifachsporthalle am Schulzentrum in Hilstrup finden am 1. und 2. Dezember die Westfalenmeisterschaften für den karnevalistischen Tanzsport statt. Veranstalter ist die KG Schlossgeister, rund 1000 Aktive (Garden, Solomariechen, Tanzpaare) haben sich angemeldet. Für den Sonntag gibt es noch Eintrittskarten.

Münster kann sich im neuen Jahr auf fünf Karnevalssumzüge freuen. Den Anfang

macht wie immer Sprakel, Prinz Thomas Traebert führt den großen Umzug durch Sprakel am 17. Februar an. Eine Woche später am Samstag, 23. Februar geht der Umzug durch Hilstrup, am Ziegenbocksmontag (25. Februar) gibt es in Wolbeck gleich zwei Umzüge. Zunächst für Kinder und ihre Eltern, dann für große Narren mit Hippenmajor Dirk Mentrup als Hauptfigur. Am 3. März startet der Karnevalsbumzug in Amelsbüren, einen Tag später am 4. März ab 12 Uhr dann der Rosenmontagszug durch Münster mit über 100 Wagen, Fußgruppen und Musikzügen. (hpe)



Praxis für Logopädie
Andra Bach

Wir wünschen Spaß und Freude an diesen tollen Tagen.

Sprach-, Sprech-, Schluck-, Hör- und Stimmtherapie. Gesang- und Stimmbildung Kinder, Erwachsene · Hausbesuche

Düesbergweg 128 · 48153 Münster
Fon 02 51/76 24 99 91
Fax 02 51/76 24 99 92
Mobil 01 75/8 04 94 30
Mail: a.bach@logopraxis-bach.de
Web: www.logopraxis-bach.de



Partus Apotheke
Markt Apotheke

Hamannplatz 22
48157 Münster
Tel. 0251/247 538



ALLES – AUSSER GEWÖHNLICH

Drei HRC-Teams – 153 Köpfe

- HRC Services für Ihre Event-Sicherheit
- HRC Akademie für Ihre Weiterbildung
- HRC Cert für Ihr Veränderungsmanagement

www.hrc-entertainmentgroup.de

...alles aus einer Hand!

h MALERMEISTER
B. HEITSTUMMANN
HEITSTUMMANN
m + MITTROP
SANITÄR-, HEIZ- UND SOLARTECHNIK

An den Loddembüsch 85 · 48155 Münster
Fax 02 51/6 02 81 · info@heitstumann.de

0251/6 59 07

121 Jahre handwerksgerechte Arbeit

Stimme mit lässiger Anmut

MÜNSTER. Das Hamburger Indie-Pop-Duo Ivy Flindt kommt im Rahmen seiner Tournee zum Debütalbum „In Every Move“ am Donnerstag (22. November, 20 Uhr) in den Hot Jazz Club. In-time Intensität, die fesselt, verspricht der Veranstalter für den Auftritt. Und dem dunklen Timbre von Sängerin Cate Martin wird dabei Anmut, die stets lässig bleibt und der man sich schwer entziehen kann, bescheinigt. Für prägnante Gitarrentöne dazu sorgt Micha Holland. Karten im WN-Ticket-Shop (Prinzipalmarkt 13/14).



Das Duo Ivy Flindt stellt sein Debütalbum vor. Foto: M. Tuschy

Von Zweifel und Mut

Das Jugendstück „Titus“ in der Kirche



Eine einfühlsame Geschichte von der Innenwelt eines Jungen erzählt das Stück „Titus“, Foto: T. Weidner

Theater in der Kirche – eine Kombination, die am heutigen Mittwoch zu sehen ist, wenn das Wolfgang Borchert Theater mit der Jugendkirche „effata“ kooperiert.

Um 19 Uhr wird in dem Gotteshaus an der Neubrückenstraße das Jugendstück „Titus“ von Jan Sobrie gezeigt. Die Inszenierung findet einen humorvollen Umgang mit schweren Themen wie Selbstzweifel und Suizid und wirft die großen Lebensfragen junger Menschen auf. Theater wird dabei in der Atmosphäre der Jugendkirche hautnah erfahrbar. Zum Inhalt: Titus steht auf dem Dach der Schule und will

springen. Denn für ihn scheint es keinen Platz im Leben zu geben. Erwachsene verstehen nicht, was in ihm vorgeht. Auch die Jungs in der Schule können ihm nicht wirklich in seinen Gedanken folgen. Einen Menschen gibt es, der ihm das Leben lebenswert macht: seine neue Freundin Tina. Doch jetzt darf er sie nicht mehr treffen. Denn ihre Eltern meinen, er übe einen schlechten Einfluss auf sie aus. Was also soll das alles noch? Warum sollte er nicht springen?

Es ist eine mitreißende und einfühlsame Geschichte über die Innenwelt eines Jungen, der darum kämpft, dem grauen Alltag einen Sinn zu geben. Sie erzählt von Einsamkeit, Scheitern und Aufgaben, aber auch von Mut und der Hoffnung, nicht allein zu bleiben. Die Vorstellung dauert 45 Minuten, anschließend haben die Zuschauer die Gelegenheit, mit den Schauspielern ins Gespräch zu kommen. Schüler zahlen vier Euro, Erwachsene zehn Euro Eintritt. Je zehn Schüler hat eine Be-

gleitperson freien Eintritt. Tickets gibt es im Büro der Jugendkirche, per Mail an jugendkirche-effata@bistum-muenster.de oder unter Telefon 0251/4 88 20 14. Weitere Infos zum Stück gibt es im Netz.

www.wolfgang-borchert-theater.de/stuecke/titus

Kontakt

Verteilung, Kleinanzeigen
0251/6 90 46 52

Anzeigen
0251/6 90 96-21 bis -27
anzeigen.muenster@ag-muensterland.de

Redaktion
0251/6 90 96-12 bis -19
redaktion.muenster@ag-muensterland.de

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland

www.ag-muensterland.de

Info-Börse für Globetrotter

Jugendbildungsmesse informiert zu Auslandsaufenthalten

Schon bei Mark Twain hieß es, dass man reisen muss, um zu lernen. Den Kompass für ihre Reisepläne finden alle Fernweh-Geplagten aus Münster und Umgebung auf unserer Jugendbildungsmesse am Samstag (24. November, 10 bis 16 Uhr) im Gymnasium Paulinum (Am Stadtgraben 30). Egal ob High School in Kanada oder Freiwilligenarbeit in Ecuador – wer sich für Auslandsaufenthalte interessiert, sollte sich die „JuBi“ nicht entgehen lassen. Hier präsentie-



30 Aussteller präsentieren sich auf der Messe. Foto: weltweiser

ren sich über 30 Austauschorganisationen und Bildungsexperten ihre Programme zu Schüleraustausch, High School, Sprachreisen, Work & Travel, Au-pair, Freiwilligenarbeit sowie Studium und Praktika im Ausland. Der Eintritt ist frei.

www.weltweiser.de

DS-GVO, Microsoft und kein Ende

Wenn man die Chefs kleinerer oder mittelständischer Unternehmen reden hört, könnte man denken, die DS-GVO (Datenschutz-Grundverordnung) gehört zu den sieben Plagen der Endzeit, die das Ende der Welt und das baldige jüngste Gericht ankündigen.



J. Hüneborn
Fachanwalt für IT-Recht

Ganz so schlimm ist es eigentlich gar nicht: Die DS-GVO sollte lediglich auf europäischer Ebene das vereinheitlichen, was wir mitmäßigem Erfolg in Deutschland seit langer Zeit ohnehin prakti-

zieren: Den Schutz personenbezogener Daten und die Selbstbestimmung darüber, welche Daten einer natürlichen Person preisgegeben und wie sie verwendet werden dürfen. Die niederländische Regierung hat über eine Studie des Justizministeriums nun in Erfahrung gebracht, dass das bekannte Officeprogramm „Microsoft Office“ offensichtlich nicht DS-GVO-konform arbeitet. In der Studie heißt es, Microsoft würde mit seiner „Enterprise Version“ von Office massenhaft gegen europäische Datenschutz-Grundstandards verstoßen, da in großem Umfang personenbezogene Daten von Office Nutzern gesammelt und gespeichert werden, ohne sie darüber zu informieren. Die für die Studie verantwortliche Firma schreibt dazu, Microsoft erfasse systematisch Daten in großem Umfang über Word, Excel, PowerPoint und Outlook, ohne die Nutzer darüber zu informieren oder gar eine Einwilligung einzuholen. Die Experten kritisieren besonders, dass es keine Möglichkeit gibt, durch die der Nutzer überhaupt nachvollziehen kann, welche Daten konkret von seiner Officeversion erfasst und gespeichert werden. In den allermeisten



Fällen landen diese sogenannten „Telemetriedaten“ auf US-amerikanischen Servern und können so auch für die US-Strafverfolgungsbehörden zugänglich gemacht werden. Dieses Vorgehen verstößt eindeutig gegen die DS-GVO. Gedacht war die sogenannte „Telemetriefunktion“ eigentlich, um Softwareabstürze auszuwerten und besser vermeiden zu können. Sie erfasst allerdings auch, wann der Benutzer bestimmte online-Services des Softwarepaketes nutzt; etwa im Fall von Übersetzungen – hier werden auch ganze E-Mail-Betreff-Zeilen gespeichert und vieles mehr. Microsoft schreibt dazu, dass das Unternehmen zwischen 23.000 und 25.000 Ereignistypen der Software auswerten und verarbeiten würde; diese Daten würden in Redmond von 20–30 Entwicklerteams verarbeitet. Die Firma zeigt sich kooperativ und ar-

beite zumindest mit dem niederländischen Ministerium zusammen. Es soll eine Lösung gefunden werden, durch die der Nutzer anzeigen lassen kann, welche Telemetriedaten verwendet werden. Ob das ausreichend ist um der DS-GVO Rechnung zu tragen, darf bezweifelt werden. Wenn die Daten nicht aus einem der im Gesetz verankerten Gründe erhoben werden, bedarf es normalerweise einer Einwilligungserklärung des Nutzers. Diese möchte Microsoft gegenwärtig nicht zur Verfügung stellen. Es passt ins Gesamtbild, dass auch ein anderer amerikanischer Großkonzern gegenwärtig mit unserer DS-GVO seine Schwierigkeiten hat: Wie die deutsche Bundesdatenschutzbeauftragte Voßhoff berichtete, überträgt „WhatsApp“ gezielt Nutzerdaten an seinen Mutterkonzern Facebook – auch in den Fällen, in denen der Nutzer einer Datenübertragung ausdrücklich widersprochen hat. Dieses Vorgehen verstößt ebenfalls gegen die DS-GVO. Welche Lehren soll der Nutzer daraus ziehen? Nun, es lohnt sich vielleicht, einmal über Alternativen nachzudenken. Es gibt mittlerweile andere Officepakete, die

von Funktionsumfang und Nutzen her dem Platzhirsch aus Redmond gleichkommen. So arbeite ich in meiner beruflichen Tätigkeit mittlerweile seit über zehn Jahren ohne Microsoftprodukte. Das halte ich gerade für die anwaltliche Tätigkeit, die von Vertraulichkeit und Verschwiegenheit geprägt ist, für angebracht. Mit zunehmender Nutzung von Clouddiensten und „Software as a Service“ wird es in Zukunft mit Sicherheit ein zunehmendes Maß an Datenschutzverstößen geben. Das liegt schon daran, dass die begehrten Daten in diesen Umgebungen viel leichter auszulesen sind. Gerade für Mittelständler lohnt es sich daher tatsächlich, einmal nach Alternativen Ausschau zu halten. Und: Lesen Sie die Datenschutzerklärung Ihrer Lieblingssoftware einfach einmal durch! Sie werden überrascht sein, was sie da alles finden.

Port7 Rechtsanwälte
J. Hüneborn
Am Mittelhafen 16
48155 Münster
Tel. 0251 / 20 31 88-00

Kurznotiert

Infoabend über Apps für Kinder

MÜNSTER. Viele Kinder nutzen Apps im Alltag auf dem Tablet oder Smartphone. Der Markt dafür ist groß. Viele Eltern sind unsicher, welche Apps sich für ihre Kinder eignen und auch ab welchem Alter diese genutzt werden können. Bei einem Informationsabend in der Stadtbücherei am Alten Steinweg am heutigen Mittwoch um 19 Uhr gibt Medienpädagogin Selma Brand Orientierungshilfen für Eltern. Eine Anmeldung in der Kinderbücherei ist erforderlich, Telefon 0251/4 92 42 43, der Eintritt ist frei.

Einführung zu „Wilhelm Tell“

MÜNSTER. Die Veranstaltungsreihe „Literatur im Gespräch“ mit Dr. Manfred Derpmann findet wieder am heutigen Mittwoch um 17 Uhr im Vierteltreff Stiftscafé, dem Quartiersprojekt im Cohaus-Vendt-Stift (Seiteneingang des Cohaus-Vendt-Stifts, Krumme Straße 39-40), statt. Dr. Derpmann wird eine Einführung zum Thema „Schiller, Wilhelm Tell – auch ein heute noch aktuelles Theaterstück“ mit anschließender Diskussion halten. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Patientenseminar zu Vorhofflimmern

MÜNSTER. Die Veranstaltung „Vorhofflimmern: Erkennung und Behandlung – Herzseminar für Patienten, Angehörige und Interessierte“ findet am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr im Lehrgebäude am Zentralklinikum (Gebäude A6, Hörsaal L10, Albert-Schweitzer-Campus 1) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Sonderveröffentlichung

JuBi – Die JugendBildungsmesse
Schule | Reisen | Lernen | Leben **weltweit**



SCHÜLERAUSTAUSCH – FREIWILLIGENARBEIT – SPRACHKURSE
PRAKTIKA – WORK & TRAVEL – STUDIUM – AU-PAIR
HIGH SCHOOL – STIPENDIEN

MÜNSTER, 24.11.2018
Gymnasium Paulinum
10 – 16 Uhr | Eintritt frei!
www.weltweiser.de

BLACK-WEEK



30 % auf ALLES

LEUCHTENHAUS

Münster-Handorf
Pleistemühlenweg 284

Nottuln – Industriegebiet
Liebigstraße 30

OPEN
Mo.–Fr. 10.00–18.30 Uhr
Sa. 10.00–16.00 Uhr

OPEN
Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr
closed 13.00–14.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr

Kurznotiert

Orgelwerke für den Denkmalschutz

MÜNSTER. Orgelwerke von Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart sind beim Benefizkonzert mit dem Musikwissenschaftler und Organisten Joachim Dorfmueller am Freitag (23. November, 18 Uhr) in der Clemenskirche zu hören. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die Deutsche Stiftung Denkmalschutz gebeten

Vorlesekreis „Literatur 22“

MÜNSTER. Der Vorlesekreis „Literatur 22“ trifft sich erneut am Donnerstag (22. November, 19 Uhr) in der „Kleinen Bäckerei“ (Bäckergasse 6, gegenüber Hörsaal H1). Dort tragen sich Literaturbegeisterte die Texte und Buchauschnitte vor, die sie im Laufe der Zeit entdeckt und die sie bewegt haben. Der Eintritt ist frei. Es moderiert: Jörg Rostek.

Wilde Bilder

Prämierte Fotos im Pferdemuseum

Der jährliche „Wildlife Photographer of the Year“-Award ist der weltweit größte und international bedeutendste Wettbewerb für Naturfotografie. Die prämierten Bilder sind als Deutschlandpremiere ab Samstag (24. November) im Pferdemuseum zu sehen.

Vergeben wird die Auszeichnung vom renommierten Natural History Museum in London. Ein Sieg in diesem Wettbewerb ist die wohl höchste Auszeichnung für einen Naturfotografen und kann das Leben des Preisträgers für immer verändern. Die prämierten Bilder werden auf der ganzen Welt präsentiert und begeistern jedes Jahr Millionen von Menschen. Als erstes Museum in Deutschland und einzige Institution in Nordrhein-Westfalen zeigt das Westfälische Pferdemuseum im Allwetterzoo die Ausstellung. Fotografen aus 95 Ländern, darunter Profis und Amateu-



Diese Löwin in Sambias Südlungwa-Nationalpark ist auch das Plakativmotiv der Ausstellung im Pferdemuseum. Foto: Isak Pretorius/Wildlife Photographer of the Year 2018

re, gestandene und sehr junge Fotografen, reichten im vergangenen Jahr insgesamt 45 028 Bilder beim Veranstalter ein. Eine unabhängige Jury wählte daraus die hundert besten Motive aus: Sie lassen den Betrachter nicht nur über die Wunder der Natur staunen, sondern regen ihn auch zum Nachdenken über die komplexe Beziehung zwischen Mensch und Natur an.

Die Siegerfotos aus den 19 Wettbewerbskategorien geben einen spannenden Einblick in die Naturfotografie weltweit, mit all ihren unterschiedlichen Stilen, Herangehensweisen und Fototechniken. Neben den fotografischen Fähigkeiten, die natürliche Welt in beeindruckenden Bildern festzuhalten, sollen die prämierten Fotografien auch die Verletzlichkeit

der Natur und ihrer Bewohner veranschaulichen.

Zu sehen sind unter anderem Blut trinkende Vögel, verkleidete Affen, ein Flamingo, der sich als Botschafter für eine Naturschutzorganisation betätigt, und ein eindrucksvolles Porträt der seltenen Goldstumpfnasennaffen, mit dem der Niederländer Marsel van Oosten zum diesjährigen Gesamtsieger des Wettbe-

werbs gekürt wurde.

Zur Ausstellung gibt es ein Rahmenprogramm.

www.pferdemuseum.de

Update für Struwwel

Mit ihrem dritten Soloprogramm „Struwwelpeter reloaded“ versetzt die Kabarettistin und Liedermacherin Sarah Hakenberg am Freitag (23. November, 20 Uhr) auf der Theaterbühne im Kreativ-Haus (Diepenbrockstraße 28) die allseits bekannten Geschichten in die heutige Zeit. Statt des Zappelphilipps erklingt die Hymne von der Ritalin-Aline, Hans-guck-in-die-Luft verwandelt sich in Mandy-guck-aufs-Handy und das fröhliche Kinderfest der NPD löst die Geschichte vom schwarzen Buben ab.



Sarah Hakenberg versetzt die bekannten Struwwelpeter-Geschichten in die heutige Zeit. Foto: PNP Pierach

Märchenhaft sparen

70% sparen

Zeitung gedruckt & Digital Premium

7 Wochen für 17€



ESPRIT
Taschenschirm „Mini Basic“



Prämie sichern!

reisen.thel.
Shopper M



USB Feuerzeug
elektrisch



Münstersche Zeitung
Grevener Zeitung
Das Beste am Guten Morgen

www.mz.ms/sieben oder unter 0251.592-0

Kurznotiert

Einblicke in Anton Tschechows Psyche

MÜNSTER. Das Theaterlabor-Studio gibt am Freitag (23. November, 20 Uhr) im Kulturbahnhof Hiltrup einen Einblick in den psychischen Zustand des Welt Dramatikers Anton Tschechow, dessen Briefe von Thomas Hürlimann unter dem Stüctitel „Mein liebste Krokodil“ zusammengefasst wurden. Nach einer Einführung in die Person Tschechows durch Dr. Enrico Otto lesen dieser und die Schauspielerin Naemi Prielgel eine Auswahl bedeutender Briefe des russischen Autors.

Frieden und sozialer Zusammenhalt

MÜNSTER. Die Ausstellung „Kunst: Alles & Nichts“ mit Malereien, Zeichnungen und Aquarellen von Monika Schiwy, Karin Mayer, Sonja Müller-Späh und Astrid Sapien wird am Freitag (23. November, 11 Uhr) im Sozialgericht (Alter-Stein-Weg 45) eröffnet. Themen sind Gesellschaftskritik, Frieden und sozialer Zusammenhalt. Für die musikalische Atmosphäre sorgt Klarinetist Georg Heinrichs

Weltmusik für Kinder

MÜNSTER. Kinderlieder aus aller Welt – jeweils in der Originalsprache und einer deutschen Übertragung – spielt die Formation Karibuni beim Mitmachkonzert am Freitag (23. November, 16 Uhr) im Stadtteilhaus Lorenz-Süd. Der Eintritt ist frei und für Kinder und Erwachsene jeden Alters geeignet.

Die Zukunft der Sozialdemokratie

MÜNSTER. Welche Zukunft hat die Sozialdemokratie in Europa? Diese Frage steht im Mittelpunkt eines Vortrags des Niederländers Professor Dr. André Krouwel, zu das Institut für Politikwissenschaft am Freitag (23. November, 18 Uhr) einlädt. Der englischsprachige Vortrag findet im Hörsaal H 3 (Schlossplatz 46). Im Anschluss findet eine Diskussion zu dem Thema mit Sarah Weiser, Europakandidatin der SPD Münster, auf Deutsch statt.

Wie U2 Experience & Innocence Tour

U2fly ist eine Tribute-Rockband, die sich dem Originalsound der irischen Rocker verschrieben hat. Das Ergebnis ist am Samstag (24. November, 20.30 Uhr) im Jovel zu erleben.

JOVEL
24. November, 20.30 Uhr
U2fly

Die Düsseldorf liefern eine authentische U2-Performance, die selbst für eingefleischte Fans kaum vom Original aus Dublin zu unterscheiden ist, heißt es in der Pressemitteilung.

U2fly spielt das bekannte U2-Repertoire und alle Welthits vom 1980er-Album „Boy“ bis hin zum aktuellen Release „Songs Of Experience“. Hits aus den 1980er-Jahren wie „New Years Days“, „I Still Haven't Found“ oder „With Or Without You“ spielt U2fly dabei ebenso authentisch wie die Hits des „Achtung Baby“-Albums. „One“, „Even Better Than The Real Thing“ oder „The Fly“ dürfen auf keinem U2-Konzert fehlen. Und natürlich liefern die Band nicht nur den originalen U2-Sound, sondern auch die entsprechende Bühnenshow wie das Original, schreibt der Veranstalter.

Dabei ist es für den Gitarristen eine besondere Herausforderung, in einer U2-Tribute-Band zu spielen, da im Original The Edge normalerweise für jeden Song eine andere Gitarre spielt und dazu jede Menge Effekte und verschiedene Sounds einsetzt.

Man soll nicht übertreiben, aber das Feedback von eingefleischten U2-Fans ist ziemlich eindeutig Vielleicht liegt das daran, dass U2fly nicht nur den Sound von U2 authentisch rüberbringt, sondern deren „Bono“ und „The Edge“ auch optisch den Kollegen aus Dublin zum Verwechseln ähnlich sehen. Karten gibt es im Vorverkauf im WN-Ticket-Shop (Prinzipalmarkt 13/14).

Dem Original nähert sich die Tribute-Band U2fly in vielerlei Hinsicht an. Foto: Frank Dursthoff und U2Fly



Der Funke zur Revolution

Während es in Münster bis in den November 1918 politisch ruhig bleibt, kommt es in anderen Teilen Deutschlands nach dem hungerreichen „Steckrübenwinter“ schon 1916/17 zu Unruhen und Streiks. Soldaten und Zivilbevölkerung sind kriegsmüde. Wie sich Anfang November 1918 dann auch der Funke in Münster entzündet, davon berichtet der Themenabend am Donnerstag (22. November, 18 Uhr) im Stadtarchiv (An den Speichern 8). Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an archiv@stadt-muenster.de oder unter Telefon 0251/4 92 47 01.



Revoltierende Menschen auf dem Prinzipalmarkt 1918. Foto: Stadt Münster/Sammlung Stadtarchiv

Die letzten 24 Stunden am Stück

Finale des Theater-Großprojekts im Pumpenhaus

Es gab viele Zuschauer, die viel mehr Stunden am Stück geblieben sind, als sie vorher geplant hatten“, freut sich Janine Ahmann, Produktionsassistentin und für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. An vier Terminen gab es 24 Stunden Vorführungen, an dem beinahe die gesamte Theaterszene Münsters beteiligt war. Die letzte Vorstellung startet am Samstag (24. November, 17 Uhr) im Pumpenhaus (Gartenstraße 123).

In Kooperation mit dem Wolfgang Borchert Theater, dem Kammertheater Der Kleine Bühnenboden, dem Boulevard Münster, dem Theater Münster, dem Theaterpädagogischen Zentrum Münster und der Studiobühne der Universität Münster hat FreiFrau – das Label von Carola von Seckendorff und Cornelia Kupferschmidt – ein Projekt realisiert, das es so noch nicht gab. Münster und seine Menschen wurden in einzelnen Stücken, Performances, Monologen,



Reichlich Theater machten die Kreativen rund um die Uhr. Nun steht das Finale an. Foto: 24h-ms.de

menschlichen Installationen und mehr in den Fokus gerückt. Ein letztes Mal können die Münsteraner dabei sein und ihre Stadt einmal anders kennenlernen, indem ein Augenmerk auf die Menschen, aber auch spezielle Orte gelenkt wird, wie die Rieselfelder, den Bremer Platz oder die Barszene – oder eben die Gedanken einer Türmerin, Lehrerin oder eines Nachtwächters.

Pinkus Müller sponsert für die erste Stunde um 16 Uhr ein

Fass Bier, was auf der Bühne angestochen wird. „Da bedienen sich Beteiligte und Zuschauer dann gern und man kommt direkt miteinander ins Gespräch. Es kamen Menschen zusammen, die sonst so wohl nicht zusammengekommen wären“, sagt Ahmann.

In den Morgenstunden gibt es Frühstück vom „Teilchen und Beschleuniger“ und im Pumpenhaus wird es während der Veranstaltung auch eine Suppe geben und allerlei

Getränken. Ein Special-Guest steht auch schon fest: Musiker Götz Alsmann ist in der letzten Stunde im Pumpenhaus mit von der Partie.

Tickets gibt es unter dem Motto „Pay what you can“ zu einem Preis nach Wahl an der Theaterkasse des Theater Münsters und an den Veranstaltungstagen im Theater im Pumpenhaus. (kri)

www.24h-ms.de

THEATER IM PUMPENHAUS
24. November, 17 Uhr
24h Münster

SONDERPREISE ZUR HAUSMESSE

KAMINE DIREKT VOM HERSTELLER

HARK Die Nr. 1 im Kamin- und Kachelofenbau

GRATIS für Sie: KATALOG und Angebotsflyer unter (0800) 2 80 23 23 od. www.hark.de

BLACK FRIDAY

Auf unserer neuen Webseite: **!!!EXTREME ANGEBOTE!!!**

WWW.TERHUURNE.NL/BLACK-FRIDAY

23.11.2018

BLACK FRIDAY

KAFFEE Mövenpick Caffè Crema o. Espresso 1kg // Bohnen 2.99	FISCH Grolsch Pilsner 24x 330ml 9.99	Hähnchenkeulen Gegrillt 5 St. 6.00
Mövenpick Caffè Crema o. Espresso 1kg // Bohnen 6.99	Tchibo Feine Milde 500g / Vakuum 3.79	Elstar Äpfel 3kg 1.99
Tchibo Feine Milde 1kg // Bohnen 5.99	Gemüse im Glas 660g / 680g 0.69	Kochschinken 100g 0.99
Tchibo Feine Milde 1kg // Bohnen 5.99	Meeresfrüchte 1kg / Tiefgekühlt 3.49	Kaffeeweißer 2kg 4.99

7 Tage die Woche geöffnet von 09.00 - 18.00 Uhr. Gültig vom 21.11.2018 bis zum 04.12.2018.

SPIELPLATZ | RESTAURANT | FISCH | SUPERMARKT | KAFFEE | DROGERIE | BLUMEN | GEMÜSE | TANKSTELLE | SPIRITUOSEN SHOP

Alteedseweg 64 • 7481 RZ Buurse (NL) • Tel. 0031-(0)53 569 35 69 www.terhuurne.nl • [terhuurnehollandmarkt](https://www.facebook.com/terhuurnehollandmarkt) Satz- und Druckfehler vorbehalten

Do 22. November
MÜNSTER

KONZERT

Ivy Flindt

20 Uhr
Hot Jazz Club
Hafenweg 26 b

Fr 23. November
MÜNSTER

KABARETT

„VolksHerrschaftszeiten!“

20 Uhr
Kammertheater „Der Kleine
Bühnenboden“
Schillerstraße 48 a

Mit Michael Tumbrinck und
Manni Kehr

THEATER

„Der gute Tod“

20 Uhr
Theater im Pumpenhaus
Gartenstraße 123

THEATER

„Unknown Territories“

19.30 Uhr
Kleines Haus des Stadttheaters
Neubrückenstraße 63

Karten unter 0251/5 90 91 00

KABARETT

Sarah Hakenberg:
„Struwwelpeter
reloaded“

20 Uhr
Theaterbühne im Kreativ-Haus
Diepenbrockstraße 28



Der Bullenball lockt am Samstag (24. November, ab 20.30 Uhr)mit Partys und buntem Programm in die Halle Münsterland. Foto: Peter Leßmann

KONZERT

Shantel & Bucovina
Club Orkestar

20 Uhr
Sputnikhalle
Am Hawerkamp 31

Sa 24. November
MÜNSTER

THEATER

„Die Schroffensteins
– Eine Familien-
schlacht“

20 Uhr
Wolfgang Borchert Theater
Am Mittelhafen 10

Karten unter 0251/4 00 19

THEATER

„Sein oder Nichtsein“

19.30 Uhr
Großes Haus des Stadttheaters
Neubrückenstraße 63

Karten unter 0251/5 90 91 00

SHOW

„Humorzone“

18 und 21 Uhr
GOP Varieté-Theater
Bahnhofstraße 20-22

KINDER

„Onkelchen“

15.30 Uhr
Charivari-Puppentheater
Körnerstraße 3

Karten unter 0251/52 15 00

KONZERT

UzFly

20.30 Uhr
Jovel Club
Albersloher Weg 54

KONZERT

Holly Golightly &
Band + Los Dos
Cerrados

20.30 Uhr
Gleis 22
Hafenstraße 34

KONZERT

Gasandji

21 Uhr
Hot Jazz Club
Hafenweg 26 b

PARTY

Bullenball

ab 20.30 Uhr
Halle Münsterland

Karten unter 0251/1 62 58 17

KONZERT

Schlakks & Opek &
Razzmatazz

20 Uhr
Skaters Palace
Dahlweg 126

So 25. November
MÜNSTER

THEATER

Kostprobe:
„Jugend ohne Gott“

11 Uhr
Wolfgang Borchert Theater

KINDER

„Onkelchen“

11 und 15.30 Uhr
Charivari-Puppentheater
Körnerstraße 3

Karten unter 0251/52 15 00

THEATER

„Kaléko PUR“

18 Uhr
Kammertheater „Der Kleine
Bühnenboden“
Schillerstraße 48 a

KINDER

„Meisterdetektiv
Kalle Blomquist“

15 Uhr
Großes Haus des Stadttheaters
Neubrückenstraße 63

Für Kinder ab der ersten Klasse
Karten unter 0251/5 90 91 00

Mo 26. November
MÜNSTER

THEATER

„Rache ist süß“

20 Uhr
Boulevard-Theater
Königsstraße 12-14

Karten unter 0251/4 14 04 00

SONSTIGES

Start der
Weihnachtsmärkte

11 bis 20 Uhr
Innenstadt

KONZERT

Ba Cissoko Trio

20 Uhr
Theater im Pumpenhaus
Gartenstraße 123

COMEDY

Sven Bensmann

20 Uhr
Hot Jazz Club
Hafenweg 26 b

KONZERT

Nothington

20 Uhr
Sputnikhalle
Am Hawerkamp 31

Di 27. November
MÜNSTER

KABARETT

Carsten Höfer

20 Uhr
Boulevard-Theater

Karten unter 0251/4 14 04 00

Mi 28. November
MÜNSTER

KONZERT

Black As Chalk +
Imperial Tunfisch +
Nimmer

20.30 Uhr
Sputnikhalle



Zum polnisch-deutschen Leseabend laden (v.l.) Maira Cichy, Lasse Kiesow und Tanja Stermann am Freitag (23. November, 19.30 Uhr) ins Begegnungszentrum Meerwiese. Foto: Tanja Stermann

THEATER

„Madama Butterfly“

19.30 Uhr
Großes Haus des Stadttheaters
Neubrückenstraße 63

Karten unter 0251/5 90 91 00

KONZERT

King Rocko Schamoni

20 Uhr
Theater im Pumpenhaus

(weitere Informationen bei den
Veranstaltern und im Internet)
(alle Angaben ohne Gewähr)



LESERREISE

WEIHNACHTSMARKT HAMELN

TAGESFAHRT | MITTWOCH, 05.12.2018

Denken Sie, wenn Sie HAMELN hören, nicht auch sofort an den Rat-
tenfänger und die Brüder Grimm? Sicherlich, denn die Geschichte
ist untrennbar mit der Stadt auf ewig verbunden. Doch Hameln hat
weitaus mehr zu bieten. Diese schöne Stadt mit attraktiver Lage
im Weserbergland erwartet Sie als Besucher mit hübschen Gassen
und restaurierten Fassaden der Sandstein- und Fachwerkbauten!
Die historische Altstadt ist größtenteils als Fußgängerzone ange-
legt! Zur Weihnachtszeit „lockt“ die Stadt mit prächtig verzierten
Bauten der Weser-Renaissance und charmante Fach-werkhäus-
chen mit liebevoll geschmückten Geschäften. Zusammen mit den
individuell gestalteten Hütten bildet der Weihnachtsmarkt eine
einmalige Kulisse! Lassen Sie sich von Hameln, den sagenhaften
Angeboten verbunden mit der Geschichte dieser Stadt verzaubern.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- Individueller Aufenthalt in Hameln
- Rückfahrt um ca. 18:00 Uhr

ABFAHRTSORTE:

08.00 Uhr Münster (Hafenstr./Ecke Frie-Vendt-Str.),
08.40 Uhr Greven (Rathaus)



Informationen und Buchung

02864.8800-134

Kardinal-von-Galen-Straße 9 · 48734 Reken · info@lms-reisen.de
Montag – Freitag 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

OLDENBURG

„LAMBERTI-MARKT“

TAGESFAHRT | MITTWOCH., 12.12.2018

Rund 50 Kilometer von Bremen entfernt lockt der traditionelle
Oldenburger Weihnachtsmarkt zum Bummel in der besonderen
Atmosphäre des Schlossplatzes, zwischen dem Alten Rathaus, der
backsteinernen St. Lamberti-Kirche und dem historischen Schloss.
Es gibt ca. 125 Gründe, Oldenburgs traditionellen Lamberti-Markt
zu besuchen, schließlich warten genau so viele liebevoll ge-
schmückte Hütten am Rathaus und auf dem Schlossplatz mit ihrem
Angebot auf. Das herrliche Ambiente verleiht diesem Weihnachts-
markt eine festliche Atmosphäre.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- Individueller Aufenthalt in Oldenburg
- Rückfahrt um ca. 18:00 Uhr

ABFAHRTSORTE:

08.30 Uhr Münster (Hafenstr./Ecke Frie-Vendt-Str.)
09.05 Uhr Greven (Rathaus)

WEIHNACHTSMARKT

LEER MIT ADVENTLICHER

SCHIFFFAHRT

TAGESFAHRT | FREITAG, 14.12.2018

Die Stadt Leer, auch „Tor Ostfrieslands“ genannt, ist eine von
Vielseitigkeit geprägte malerische Kleinstadt. Entdecken Sie die
romantische Altstadt mit den historischen Bürgerhäusern, dem
Museumshafen mit dem Rathaus und der Waage, den Wahrzei-
chen der Stadt. Es erwarten Sie originelle kleine Geschäfte sowie
ein großes Angebot an Restaurants und Cafés, dessen schöne
Aussichten zum Pausieren einladen. Am Nachmittag werden Sie
an Bord des geschmückten Weihnachtsschiffes erwartet. Es duftet
nach Zimtapfelkuchen, während das Schiff durch die raue Winter-
landschaft der Ems fährt. Erleben Sie an Bord eine musikalische
Winterreise mit vorgetragenen Gedichten, Liedern und Wünschen
an und von dem Weihnachtsmann!

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- Adventliche Schifffahrt auf Leda & Ems(14.30-17.00 Uhr)
- Kaffee oder Tee inkl. Zimtapfelkuchen an Bord
- Aufenthalt und Besuch des Weihnachtsmarktes in Leer
- Rückfahrt um ca. 17:30 Uhr

ABFAHRTSORTE:

08.00 Uhr Münster (Hafenstr./Ecke Frie-Vendt-Str.)
08.40 Uhr Greven (Rathaus)

Tiere suchen
ein Zuhause



Tony

... kam als Fundtier ins Tierheim, er ist scheinbar ausgesetzt
worden. Tony ist ein kleines Energiebündel, das in fremden Si-
tuationen manchmal eher ängstlich reagiert. Ansonsten hat
er ein freundliches und ruhiges Wesen. Wer Tony ein neues
Zuhause geben möchte, der erhält weitere Informationen im
Tierheim (Dingstiege 71) und unter Telefon 0251/32 62 80.

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST

Mittwoch, 21. November

Von-Galen-Apotheke, Gasselstiege 25 a, 0251/1 34 77 96
Rosen-Apotheke, Marktallee 37, 0 25 01/4388
(jeweils von 9 bis 9 Uhr)

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Informationen unter der zentralen Telefonnummer 116 117
Gehörlose und Sprachbehinderte erfahren den diensthabenden
Notarzt unter Telefax 0203/5 70 64 44

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

0 18 05/98 67 00

Anrufbeantworter-Ansage über diensthabende Zahnärzte der
Kassenzahnärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe
(Festnetz: 0,14 Euro/Minute, Mobilfunk: maximal 0,42 Euro/Minute)

KREBSINFORMATIONSDIENST

0800/4 20 30 40 (täglich von 8 bis 20 Uhr)

TELEFONSELSORGE

0800/1 11 01 11 oder 0800/1 11 02 22

Rockiges ausm Pott



„So viel Zeit“
Drama

Fazit: ★★★★★
Vor 30 Jahren ruinierte Rainer den Durchbruch seiner Band Bochums Steine, seit dem geht's in seinem Leben steil bergab. Nun soll's ein Bühnen-Comeback geben.

„So viel Zeit“ ist eine Hommage an die 80er



Foto: dpa

Gerade erst ist mit „25 km/h“ ein Film gestartet, in dem zwei Männer, die sich 30 Jahre nicht gesehen haben, es nun richtig krachen lassen. Auch in „So viel Zeit“ sind drei Jahrzehnte verstrichen, es geht um eine Rockband und fünf Männer, die es noch mal wissen wollen.

Die Kerle, das sind Jan Josef Liefers, Armin Rohde, Jürgen Vogel, Matthias Bundschuh und Richy Müller. Inszeniert

nach Motiven aus dem gleichnamigen Roman von Frank Goosen („liegen lernen“) erzählt Regisseur Philipp Kadelbach davon, dass es nie zu spät dafür ist, angestaubte Gitarren, angebrochene Drumsticks und verrostete Mikrofone wieder hervorzuholen. Flankiert werden die Fünf von Darstellern wie André M. Hennicke, Laura Tonke und Alwara Höfels. Die Hannoveraner Kultrockers Scorpions haben im Film einen Gastauftritt. Drei Dekaden liegt das Zer-

Ruhrpottromantik trifft Rockmusik: „So viel Zeit“ erzählt die Geschichte einer Band, die es noch mal auf die Bühne schaffen will.

würfnis zurück. Das große Ende einer großen Rock-Hoffnung: Bochums Steine, das waren fünf langhaarige Jungen, selbstbewusst und hübsch. Und dann hat Rainer (Liefers) alles ruiniert, und zwar auf offener Bühne. Heute ist er völlig desillusioniert, die Frau weg, sein Geld macht Rainer mit Gitarrenunterricht, nicht mal der Sohnemann scheint viel von ihm zu halten.

Besser sehen aber auch die anderen Ex-Mitglieder der

Steine nicht aus: Bulle, der Zahnarzt mit dem Pferdeschwanz (herrlich gegen den Strich besetzt: Rohde), Konni (Bundschuh), der sich zu Hause ebenso drangsalieren lässt wie im Lehrer-Job, Thomas (Müller), der noch immer den Playboy liest, eigentlich aber nur eine lächerliche Gestalt abgibt, schließlich Ole (Vogel), von dem keiner so recht weiß, was er in Berlin treibt. Rainer aber verfällt auf eine wilde Idee, als er von einem 80er-Jahre-Revival-Konzert hört:

Dort, genau dort, will er Bochums Steine noch mal auf die Bühne bringen. Wenn da nur nicht diese beschissene Diagnose wäre: Hirntumor.

Liefers, Vogel, Bundschuh, Rohde und Müller erweisen sich als ideale Besetzung. Dieser melancholische Film steckt voller Ruhrpottromantik und Rockmusik. (dpa)



Zwischen Philosophie und kuriosen Wettspielen: Elena (Julia Zange) und Robert (Josef Mattes).Foto: dpa

Spiel der Gedanken

Philosophisch: „Mein Bruder heißt Robert und ist ein Idiot“

Mitten im Sommer vertreiben sich die beiden Zwillinge Robert und Elena die Zeit auf einer, in unmittelbarer Nähe einer Tankstelle gelegenen Wiese. Elena und Robert liegen im Gras, und eigentlich soll Elena sich vorbereiten auf ihre Abiturprüfung in Philosophie.

Zwar geht es in „Mein Bruder heißt Robert und ist ein Idiot“ auch um philosophische Themen, um Augustin oder Heidegger. Die beiden Geschwister aber vertreiben sich die Zeit vor allem mit kuriosen Wettspielen und anderen Einfällen. Zwischendurch geht's in die Tankstelle, der Biernachschub darf nicht abreißen, und auch ein See spielt eine Rolle. Am Ende dieses Wochenendes ist nichts mehr so wie vorher. Es spielen: Julia

Zange, Josef Mattes, Urs Jucker und andere.

Das unter der Regie von Philip Gröning entstandene Drama lässt sich gehörig Zeit. Knappe drei Stunden währt Grönings sechster Langfilm – nach Werken wie „Sommer“ oder „Die große Stille“. Das Drehbuch zum Film hat der Regisseur zusammen mit der vor allem als Schauspielerin bekannten Schweizerin Sabine Timoteo verfasst.

Präsentiert wurde dieses etwas ungewöhnlichere Kinowerk bereits bei Filmfestivals wie der Berlinale oder dem Sitzes Filmfestival Catalunya – wo es den Preis für die beste Regie gab. (dpa)



„Mein Bruder heißt Robert und ist ein Idiot“
Drama

Fazit: ★★★★★
Die Geschwister Elena und Robert vertreiben sich die Zeit mit kuriosen Wettspielen und anderen Einfällen.

Raodmovie der etwas anderen Art

Skuril: „Der Dolmetscher“

Kenner des osteuropäischen Kinos dürften im Anbetracht von „Der Dolmetscher“ schnell frohlocken: Das tragikomische Roadmovie vereint zwei der bekanntesten Regisseure ihres jeweiligen Landes.

Martin Šulík („Der Garten“) gilt als der populärste Filmemacher der Slowakei, der für seine Nation bereits ins Oscar-Rennen ging. Der Tscheche Jiří Menzel („Liebe nach Fahrplan“) konnte den Goldjungen schon mit nach Hause nehmen. Darüber hinaus spielt der seit seiner Performance in Maren Ades Ausnahmefilm „Toni Erdmann“ eine Art Renaissance erlebende Österreicher Peter Simonischek eine der beiden Hauptrollen.

stellen immer mehr Gemeinsamkeiten fest: Der Krieg hat sie beide auf ihr ganz persönliche Weise verändert und nun müssen sie versuchen, jeder für sich damit klarzukommen.

„Der Dolmetscher“ lebt von den Gesprächen, die das Autorentduo aus Marek Lescák („Nuna“) und Martin Šulík den beiden Hauptfiguren in den Mund legt. Es geht um den Krieg, um die Folgen für sie und ihre Familie, um das Land, in denen sie jetzt leben, die Menschen – sie reden über Gott und die Welt. Die dabei aufgegriffenen Themen sind allerdings so breit gestreut, dass die Geschichte ihren Fokus verliert. (dpa)



„Der Dolmetscher“
Drama/Komödie

Fazit: ★★★★★
Der Dolmetscher Ali soll für Georg einige Zeilen übersetzen. Dabei stellen die Männer fest, dass der Krieg sie verändert hat.



Ali (Jiri Menzel, l) und Georg (Peter Simonischek) sprechen über alles und nichts. Foto: dpa

Und sonst noch?

„Bizi Hatirla“

DRAMA. Kaan (Tolga Tekin) hat es auf der Karriereleiter bis nach ganz oben geschafft. Auf dem Weg zu einem Beruf, der ihn zu einem wohlhabenden Mann macht und seine Familie absichert, hat er in der Vergangenheit vor allem Vater Esref (Altan Erkekli) vernachlässigt. Doch der braucht plötzlich dringend die Hilfe seines Sohns.

FAZIT: ★★★★★

„Ein Volk und sein König“

DRAMA/HISTORIE. Zur Zeit der Französischen Revolution wird das Schicksal des Volkes nicht durch die Entscheidungen einiger Weniger bestimmt, sondern durch das Aufbegehren der Masse. Die Geburt der Republik markiert somit auch das Schicksal des Königs.

FAZIT: ★★★★★

„Jupiter's Mond“

DRAMA. Der syrische Flüchtling Aryan Dashni (Zsombor Jéger) wird vor den Augen seines Vaters (David Yengibarjan) an der ungarischen Grenze vom moralisch korrupten Polizisten Laszlo (György Cserhalmi) mit drei Schüssen in die Brust getroffen. Doch statt zu sterben, entwickelt der junge Mann übersinnliche Kräfte.

FAZIT: ★★★★★

Kleinanzeigenmarkt

Mittwoch, 21. November 2018

Dienstleistungen/ Empfehlungen

Wir übernehmen sämtl. Garten- u. Pflasterarbeiten (Hecken- u. Strauchschnitt, Terrassen, Wege, Minibaggerarbeiten, Neuanlagen usw.), mit Abtransport, sämtl. Maschinen vorhanden, steuerl. absetzbar. ☎ 01 71/1 92 23 53.

Malerarbeit vom Meister, kostenloses Angebot unter ☎ 0 25 01 / 9 81 96 62.

Ich helfe Ihnen bei der Gartenarbeit und beim Winterdienst, ☎ 0178/ 2974661

Kellerabdichtungen führt aus: Mosel Spezialabdichtungen. ☎ 0251/ 664823

Handwerklich-geschickter-Mann räumt Ihren Keller, Wohnung aus und andere Arbeiten ☎ 0152 21640113

10 Jahre Qualitäts-Umzüge! Festpreis u. kostenl. Beratung v. Ort. Transporte Zahn, Dieselweg 4, 59379 Selm, ☎ 02592/977 66 00, zahntransporte.de

Gärtner-sucht-Arbeit: Hecken-Rückschnitt, Hochdruckreinigung, Rodungen, Unkraut usw. ☎ 0152-21640113

Schreiner Reparaturarbeiten, auch Kleinaufträge, Kleinmöbel und Holztreppen, führt aus: ☎ 01 78- 2 18 72 88.

WINTERPREISE

SONNENSCHUTZ

seit 30 Jahren

Schley+Wolters

seit 30 Jahren

Bodelschwinghstr. 1 - 48165 Münster
Tel. 02501/16401 - www.schley-wolters.de

Renovierungsteam bietet: Fliesen/ Tapete/Farbe/Putz/Elektro/Laminat uvm. ☎ 0157/53758629

!!Michael Gotthardt Malerteam!! Zuverlässig, auch Kleinaufträge, www.gotthardt-malerteam.de ☎ 0251/1624363.

Elektrorollstuhl von Feb. 2018, gut erhalten, zu verkaufen. 3.950 €, ☎ 02501/70899. Evtl. auf den AB sprechen.

Baumkletterer fällt jed. Baum auch auf engst. Raum. Kronenrückschn. Problembäume, Wurzelentfernung inkl. Entsorgung, 0251/381919

Partnerschaften

Netter, symp., großer Mann sucht liebe Frau für eine gemeinsame Zukunft. ☎ 0175-9957851.

Senioren

Probleme mit Computer, Handy, Internet oder Telefon? Erfahrener Pensionär bietet Rat und Hilfe. www.guenterkruse.de, ☎ 01 77/ 5 25 55 95.

Geschenkt

Federkerncouchgarnitur Farbe grün, 3-Sitzer + 2 Sessel, zu verschenken, Selbstabholung, Hilstrup ☎ 0176/39273931.

Doppelbett/Kiefer, 180 x 200 cm, mit 2 Spannbettlaken, Lattenrost und Matratze, zu verschenken, Appelhülsen, ☎ 02509 / 9943650.

Lohnsteuer

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V. Wir erstellen Arbeitnehmern, Rentnern und Beamten die Lohnsteuererklärung. Hammer Str. 147, 48153 Münster, 0251/ 2 891 876, www.komurcu.aktuell-verein.de

Vermischte Anzeigen

Privater Verein sucht Akkordeon oder Harmonika. ☎ 02381/ 3606332.

diewohnstube.de - Firma Claus, Inhaber Thomas Schwarzer, Raumausstattungsmeister, ☎ 02 51/64 46 9

Auflösung des Rätsels

4	3	2	6	7	5	1	8	9
8	6	1	9	3	4	7	2	5
9	5	7	1	8	2	6	4	3
6	8	5	2	4	9	3	1	7
2	7	3	8	5	1	9	6	4
1	9	4	7	6	3	8	5	2
5	2	9	3	1	6	4	7	8
7	4	6	5	9	8	2	3	1
3	1	8	4	2	7	5	9	6

Sie brauchen Hilfe im Garten? Wir bieten Ihnen zu fairen Preisen: Ganzjahrespflege, Rollrasenverlegung, Baumfäll- u. Pflasterarbeiten, Minibagger-Arbeiten ☎ 0171/ 9582864.

Mobile Fußpflege kommt ins Haus für 20 €. Fa. Heike, ☎ 0251/ 276277.

Bekannthschafts- vermittlungen

Monika, 63 J., bin romant. u. zärtlich, eine attrakt. Frau mit Top-Figur. Ich suche keine materielle Versorgung, sondern e. ehrl. Mann, den ich um seinetwillen lieb haben darf. Gemeinsam könnten wir es uns richtig schön machen. Habe ein Auto u. komme Sie gerne besuchen. Melden Sie sich üb. PV, unser Glück ist zum Greifen nah. ☎ 0176-57606171

Ich, Sieglinde, 77 J., bin eine ganz liebe, ruhige, häusliche Frau mit guter Figur, ich mag eine gute Küche, die Natur, Spaziergänge, fahre gern Auto. Seit mein Mann verstorben ist, stehe ich nun ganz alleine da. Ich suche üb. pv einen lieben Mann (Alter unwichtig), gerne würde ich mit Ihnen zusammenziehen. Sie erreichen mich ☎ 02596 - 9720555

Ich, Gisela, 66 J., bin e. natürliche, einfache Witwe, etwas vollbusig, ich mag Musik, Ausflüge (habe eigenes Auto), Natur, gebe gern spazieren, gemütliche Abende, Fernsehen zu zweit. Mein größter Wunsch ist einen lieben Mann gerne bis 80 J. üb. pv, hier aus der Gegend kennen zu lernen, ich bin nicht ortsgebunden u. habe keine großen Ansprüche. ☎ 0160 – 7047289

Ich, Anna, 72 J., immer noch sehr hübsch, seit üb. einem Jahr verwitwet, ich habe eine tolle Figur mit schöner Oberweite, bin anschießend, herzlich u. zärtlich, ich fahre gern Auto u. liebe es den Haushalt zu führen. Bitte melden Sie sich heute noch üb. pv, wir könnten getrennt oder auch zusammen wohnen. Sie dürfen gerne auch älter sein. ☎ 0157 – 75069425

Symp. Witwer, Josef, 78 J., aber mein Alter merkt man mir nicht an, denn ich bin sehr fit u. aktiv, gepflegt, gut situiert, kein Stuberhocker. Mir fehlt nur e. Partnerin, mit der ich alles teilen u. genießen kann. PV, Anruf u. Vermittlung garantiert kostenlos ☎ 0800-2886445

Helga, 68 J., äußerlich u. auch im Herzen jung geblieben, nicht so anspruchsvoll wie viele andere Frauen. Seit ich verwitwet bin macht mir die Einsamkeit zu schaffen. Mein größter Wunsch: Weihnachten nicht mehr alleine sein. Rufen Sie üb. PV an u. lassen Sie uns das Fest der Liebe gemeinsam verbringen. ☎ 0176-34498341

Brigitte, 58 J., mit klasse Figur u. Kurven wo sie hingehören. Bin zärtlich, Natur-/Gartenfreundin, eine super Hobbyköchin, doch ziemlich unglücklich ohne Partner. Habe keine übertrieb. Ansprüche, aber Ehrlichkeit u. Treue sind mir wichtig. Ruf üb. PV an, denn das schönste Geschenk wäre ein Weihnachten zu zweit. ☎ 0176-43632696

Hanne, 73 J., verwitwet, finanz. versorgt mit Erspartem u. eig. Haus, aber nicht ortsgebunden. Bin hübsch anzusehen, liebe die gute Küche, Auto fahren, doch die Einsamkeit nimmt mir die Lebensfreude. Wenn uns diese Anzeige zusammen führt, bin ich gerne bereit zu Ihnen zu ziehen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück ☎ 0800-7774050

Bildschöne Witwe, 61 J., wohne ländlich, bin eine einfache, ruhige Frau mit weiblicher Figur. Ich bin fleißig in Haus u. Garten, schätze ein gepflegtes, gemütliches Zuhause. Welcher Mann (Alter egal), möchte nicht mehr allein sein u. ruft an üb. pv? Wäre auch umzugsbereit ☎ 0151 – 6291

Mini-Trucks, Maßstab 1:87, überw. Biermarken u. versch. Getränke, zu verkaufen. ☎ 0251/8724270 (AB)

Kaufe Militaria - zahle Höchstpreise. Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen, Uniformen, Dolche, Säbel, Mützen, Urkunden, Nachlässe, Fotonachlässe usw. vor 45. ☎ 02524/1210 od 0178/8014689.

1 Flasche 0,75 l Portwein von 1970, F. Martins, Vintage Port meistbietend zu verk. ☎ 02593/212

Sammler sucht Modellautos 1:87 1:43 1:18 ☎ 01722874731 ☎ Online-ID: 5e24509e

Hiltruper kauft Orden, Dolche, Uniformteile I. und II. Weltkrieg ☎ 02501/9785466.

Münster Giebelhäuschen: Stuhlmacher, Stadtweinhaus, Kleimann, Brinkmann, Grümer, Oeding-Erdel, je. 22 €, ☎ 0172/7117756.

Verkauf Häuser

EFH, Bösensell, ruhige Lage, BJ 1977, 506 m² Grdst., 173 m² Wfl, 6 Z., 2 Bäder, GWC, Wasser-Kamin, Garage + 2 Stellpl., Vollkeller, Sauna, Öl-Brennwertheizung, Solar-Thermie, 100 kWh (m²/a), PV, 5 m³ Regenw.-Zisterne, privat zu verkaufen, KP 360.000 €, haus@2ip.net

Vermietung Wohnungen

Vermiete 1 Zimmer, 30 m², mit Bad- und Küchennutzung, langfristig in Lengerich. WM 350 €. ☎ 0171 / 6523849.

Garagen/Stellplätze

Lüdinghausen, Garage Stadtmitte Ostwall zu vermieten ☎ 0176/ 96680333.

VW

VW Polo Bj. 2002 umständhalber für 1100 € zu verkaufen, ☎ 01 57/ 88 75 32 33.

FREITAG IST ES SOWEIT



Motorräder

VESPA-PIAGGIO-VESPA - Suche privat alten Vespa-Roller, Zustand egal, alles anbieten. Auch Honda Monkey & Dax, Zündapp. ☎ 0151 /19700070 – herbst-ut1@web.de

Bastler sucht Motorrad, Alter, Zustand, Unfall, viel KM.einfach anbieten. 0151/41438532

Wohnwagen

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36 160 www.wm-aw.de FA

Wohnwagen oder Wohnmobil zum Kauf gesucht. Wir freuen uns über Angebote. ☎ 01575-2718179.

Sudoku

4	3	2	6					
		1			4	7		5
9				8	2		4	
6	8			4		3		
		3	8		1	9		
		4		6			5	2
	2		3	1				8
7		6	5			2		
					7	5	9	6

Hier kaufe ich gerne ein!



85 Prozent der Bevölkerung bewerten die Einkaufsmöglichkeiten in ihrer Umgebung positiv.* Weitere Zahlen, Daten und Fakten rund um die lokale Konsum- und Lebenswelt in Deutschland lesen Sie in der Studie „Lokale Welten“ des Instituts für Demoskopie Allensbach. Sie finden die Studie auf www.bvda.de.

* Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre



Anzeigenblattgruppe
Münsterland

Mitglied
im BVDA



SPART AM PREIS. NICHT AM PLATZ!



DER CITROËN C3 AIRCROSS COMPACT SUV

LED-Tagfahrlicht
Klimaanlage
7-Zoll Touchscreen
Bluetooth®
6 Lautsprecher

0€ ANZAHLUNG

DER NEUE CITROËN BERLINGO VON DEN ERFINDERN DES BERLINGO

Bluetooth®
Elektrische Fensterheber
vorn inkl. Außenspiegel
elektrisch beheizbar
Klimaanlage

169 € MTL.¹

0€ ANZAHLUNG



INSPIRED
BY YOU

CITROËN TOTAL ¹Privates Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den CITROËN C3 Aircross PureTech 82 FeiL (60kW) und den CITROËN Berlingo Live M PureTech 110 Stop&Start (80kW), bei 0 – € Sonderzahlung, 10.000 km/jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit zzgl. Zulassung. Privatkundenangebot gültig bis zum 30.11.2018. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung-/höherwertige Ausstattung.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH KOMBINIERT 5,1 - 4,2L/ 100KM, CO2-EMISSIONEN KOMBINIERT 116 - 111G/KM. NACH VORGESCHRIEBENEM MESSVERFAHREN IN DER GEGENWÄRTIG GELTENDEN FASSUNG. EFFIZIENZKLASSE: B - A.

autohaus

BLEKER

TEIL DER BLEKER GRUPPE

46325 Borken ^(H)
Königsberger Str. 1
Tel. 0 28 61/94 38-0

46395 Bocholt ^(H)
Industriestr. 40
Tel. 0 28 71/25 59-0

48683 Ahaus ^(H) • Bleker Autoforum
Ahaus • Von-Braun-Str. 62-64
Tel. 0 25 61/93 52-0

48163 Münster-Amelsbüren ^(M)
Autoforum Münster • Kölner Str. 1
Tel. 0 25 01/97 38-100

48249 Dülmen ^(H)
Münsterstr. 135
Tel. 0 25 94/7 82 08-0

Autohaus Bleker GmbH
www.citroen-bleker.de
^(H)=Vertragshändler, ^(M)=Verkaufsstelle.

IMMER AM BALL!



AGM | Anzeigenblattgruppe
Münsterland
www.ag-muensterland.de

Der DS 7 CROSSBACK UNBEGRENZTER FAHRSPASS

DS AUTOMOBILES
SPIRIT OF
AVANT-GARDE



ab **299,- €¹** mtl.

0,- € Anzahlung
inkl. Inzahlungnahmeprämie²



DS ¹empfehl TOTAL

DSautomobiles.de

Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung-/höherwertige Ausstattung. ¹ Beim unverbindlichen Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den DS 7 CROSSBACK Be Chic BlueHDi 130 Manuell wurde die Inzahlungnahmeprämie² von 1.674,50 € auf die Leasingrate angerechnet, bei 0,- € Anzahlung, 10.000 km/jahr Laufleistung und 48 Monaten Laufzeit, inkl. MwSt. und Überführungskosten, zzgl. Zulassungskosten, gültig bis zum 30.12.2018. Widerrufsrecht gemäß Paragraf 495 BGB. ² Inzahlungnahmeprämie in Höhe von 1.674,50 € über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchten beim Leasing eines DS 7 CROSSBACK Be Chic BlueHDi 130 Manuell gültig bis zum 30.12.2018, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,5 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombiniert 4,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 104 g/km, Effizienzklasse: A+. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

autohaus

BLEKER

TEIL DER BLEKER GRUPPE

46325 Borken ^(H)
Königsberger Str. 1
Tel. 0 28 61/94 38-0

46395 Bocholt ^(H)
Industriestr. 40
Tel. 0 28 71/25 59-0

48683 Ahaus ^(H) • Bleker Autoforum
Ahaus • Von-Braun-Str. 62-64
Tel. 0 25 61/93 52-0

48163 Münster-Amelsbüren ^(M)
Autoforum Münster • Kölner Str. 1
Tel. 0 25 01/97 38-100

48249 Dülmen ^(H)
Münsterstr. 135
Tel. 0 25 94/7 82 08-0

Autohaus Bleker GmbH
www.citroen-bleker.de
^(H)=Vertragshändler, ^(M)=Verkaufsstelle.

Fünf Tipps für den Shoppingtag

Organisiert nach Schnäppchen suchen

Der Countdown läuft. Am 23. November ist „Black Friday“. In Amerika stellt er den umsatzstärksten Einkaufstag des kompletten Jahres dar. Und so ist es kein Wunder, dass sich diese Chance weder Händler noch Kunden entgehen lassen möchten. Inzwischen hat sich der „Black Friday“ auch hierzulande einen hohen Stellenwert erarbeitet – und immer mehr Shops beteiligen sich an der Aktion. Sie reduzieren ihre Produkte drastisch. Dabei kann es zum Beispiel satte Rabatte auf das gesamte Sortiment geben. Wer den „Black Friday“ für seine Zwecke nutzen möchte, sollte einige Tipps beachten. Nicht jedes Schnäppchen ist tatsächlich empfehlenswert. Nachfolgend sind fünf Regeln für die „Black Friday“-Schnäppchenjagd zusammengestellt. Tipp eins ist, an Wünschen festzuhalten. Denn wenn beispielsweise im Sommer die Entscheidung für einen neuen Fernseher getroffen wird, sollte man sich entsprechende Modelle bereits aussuchen. Wenn dann der Schnäppchentag beginnt, kann gezielt danach gesucht werden. So wird genau das Produkt gekauft, das den eigenen Vorstellungen entspricht. Um nicht den Überblick zu verlieren, sollten alle benötigten Artikel auf einer Einkaufsliste festgehalten werden. So gehen Käufer strukturiert

vor und vermeiden unnütze Spontankäufe. Beim „Black Friday“ geht es nämlich um Schnelligkeit. Tipp zwei: die Shops gezielt aussuchen. Wenn mit bestimmten Geschäften bereits gute Erfahrungen gemacht wurden, dann sollte man diese zuerst aufsuchen. Zum Teil kaufen Kunden ihre Waren am „Black Friday“ auf undurchsichtigen Onlineplattformen, weil diese mit besonders günstigen Preisen oder Rabattversprechen von bis zu 90 Prozent werben. Die Bewertungen im Internet können nützlich sein. Auf unabhängigen Portalen können Nutzer ihre Meinung zu bestimmten Händlern abgeben. Tipp drei heißt: ruhig bleiben. Schnäppchenjäger sollten sich nicht zu überstürzten Käufen verleiten lassen. Denn: Oftmals wird von den Händlern mit begrenzten Stückzahlen geworben. Durch diese Taktik sollen Interessenten zum Kauf animiert werden, und Zeit für Vergleiche bleibt kaum. Sollte ein Produkt tatsächlich einmal ausverkauft sein, dann gibt es sicherlich viele andere Händler, die am „Black Friday“ mit ähnlichen Preisen punkten können. Tipp vier: Angebote vergleichen. Ist es tatsächlich günstig oder war einfach nur der ursprüngliche Preis viel zu hoch? Vor dem Kauf lohnt es sich auf jeden Fall Vergleichsportale zu nutzen. Zum Teil liegen die Kosten bei einigen

Shops trotz der Rabattierung noch deutlich über den Angeboten der Konkurrenz. Tipp fünf: Bei Auslandsbestellungen sollte man vorsichtig sein. Nicht nur in Amerika und in Deutschland hat

der „Black Friday“ eine große Bedeutung, auch viele andere Länder beteiligen sich an der Aktion. Trotzdem sind Bestellungen in deutschen Shops sicherer. Sollte die Ware defekt ankommen, dann haben Käufer

fer dann in der Regel keinerlei Probleme bei der Garantieabwicklung. Kommt die Ware aus Nicht-EU-Ländern, fallen möglicherweise hohe Zollkosten an und das vermeintliche

Schnäppchen wird teurer als ursprünglich gedacht. Soll es dennoch unbedingt Ware aus dem Ausland sein, dann sollte man sich über die Richtlinien des entsprechenden Landes erkundigen oder in diversen

Foren die Erfahrungen von anderen Kunden nachlesen. (pm)



In Amerika ist er längst etabliert, auch in Deutschland macht sich der lizenzierte „Black Friday“ mittlerweile einen Namen bei den Schnäppchenjägern – auch im Münsterland, als „Schwatten Fridach“. Foto: www.black-friday.de

AM 23. UND 24. NOVEMBER

BLACK DEALS

SPÄTÖFFNUNG AM 23.11.2018 BIS 22.00 UHR!

Nur am 23. November 20.00–22.00 Uhr

25%

auf Damen- und Herren-Oberbekleidung*

GALERIA KAUFHOF

MÜNSTER, LUDGERISTRASSE

192998-8

kaufhof.de

Galeria Kaufhof GmbH | Leonhard-Tietz-Str. 1 | 50676 Köln

2,4 Milliarden Euro Umsatz?

Aktionstage bringen den Handel in Schwung



Mit Rabattaktionen werden Kunden noch vor Weihnachten in die Geschäfte gelockt. Foto: dpa

Immer mehr Kunden in Deutschland gehen am „Black Friday“ und „Cyber Monday“ gezielt auf Schnäppchenjagd. Der Handelsverband Deutschland (HDE) rechnet in diesem Jahr mit einem Umsatz von 2,4 Milliarden an diesen beiden Tagen. Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Plus von 15 Prozent. „Black Friday“ und „Cyber Monday“ werden hierzulande immer populärer. Das setzt einen wichtigen Umsatzimpuls im Weihnachtsgeschäft“, so HDE-Hauptgeschäftsführer

Stefan Genth. Zahlen des HDE-Online-Monitors zeigen, dass nur noch jeder Zehnte Shopper den „Black Friday“ nicht kennt. Darüber hinaus wird deutlich, dass nicht nur die Bekanntheit der Aktionstage steigt, sondern dass die Kunden bei den Sonderangeboten auch immer häufiger zugreifen. So haben 2017 gut 24 Prozent der Deutschen stationär oder online reduzierte Produkte gekauft. Am „Cyber Monday“ waren es 18 Prozent. Für 2018 planen 31 Prozent der deutschen Online-Shopper

den „Black Friday“ und 21 Prozent den „Cyber Monday“ für Einkäufe zu nutzen. „Beide Aktionstage haben sich über die vergangenen Jahre fest im Einkaufskalender der Schnäppchenjäger etabliert. Immer mehr Online-Händler und stationäre Läden bieten gezielt Aktionsware an“, so Genth weiter. (HDE)



Michael Radau ist der Vorsitzender des Einzelhandelsverbands Westfalen-Münsterland. Foto: Super-BioMarkt AG

Der „Schwatte Fridach“

Die münsterländische Variante

Riesige Plakate in den Schaufenstern oder unzählige Schildchen an den Kleidungsstücken: Beim Schlussverkauf sehen Kunden rot. Insbesondere Szenen aus amerikanischen Einkaufshäusern mit wühlenden, vollbepackten, gar schubsenden Menschen prägen das Bild. Beim lizenzierten „Black Friday“ werden Schnäppchenjäger und Shoppingwütige hellhörig – auch im Münsterland. Der „Schwatte Fridach“ ist die westfälische Antwort auf den Tag, der ganz im Zeichen des Shopperlebnisses steht. Und zwar nicht online, sondern in den Geschäften in der Heimat. Warum sich der Kauf vor Ort lohnt und womit der Einzelhandel lockt, das verrät der Vorsitzende des Einzelhandelsverbands Westfalen-Münsterland und Chef der münsterischen SuperBioMarkt AG Michael Radau im Interview.

Weshalb ist es so wichtig, den heimischen Einzelhandel zu unterstützen?

Michael Radau: Es ist ein Geben und Nehmen. Mit dem stationären Einzelhandel unterstützt man generell die Einzelhandelspräsenz vor Ort, die ja neben Steueraufkommen auch Arbeits- und Ausbildungsplätze bietet. Ein funktionierender stationärer Einzelhandel ist immer auch Rückgrat der Gesellschaft, unterstützt in der Regel Kultur und Sport vor Ort und bietet für viele auch soziale Kontakte und Kommunikation.

Welche Vorteil(e) bietet der Kauf vor Ort gegenüber Onlineshops für Kunden?

Michael Radau: Neben den schon genannten Aspekten kann ich Ware beim Einkauf vor Ort auch unmittelbar sehen, fühlen, anprobieren, kann mir technische Dinge erklären lassen und habe bei späteren Rückfragen bestenfalls direkt einen Ansprechpartner. Beratungsqualität schützt oft vor Fehleinkäufen und aufwendiger Rücksendung. Außerdem kann ein freundlicher, lächelnder Verkäufer von keiner noch so gut gemachten Bildschirmprä-

sentation ersetzt werden.

Wie reagieren Kaufhäuser, um dem Trend Onlinehandel zu trotzen? Welche Möglichkeiten bieten Sie?

Michael Radau: Nicht nur Kaufhäuser reagieren auf den Onlinehandel, eigentlich muss sich jeder Einzelhändler mit der Thematik auseinandersetzen und für sich eine Strategie entwickeln, wie man mit dieser Herausforderung umgeht: Es muss nicht immer ein eigener Online-Shop sein, kann es aber. Lieferservices sind auch ein Thema, ebenso „click-and-collect-Angebote“ und viele Ideen mehr. Was sinnvoll ist, muss man individuell beurteilen. Aus meiner Sicht unverzichtbar ist aber in jedem Fall eine Auffindbarkeit im Internet, da immer mehr Kunden auch den stationären Einkauf durch Onlinerecherche vorbereiten. Bei Kaufhäusern gilt aber in besonderem Maße, dass sie erlebnisorientiert sind.

Sind Produkte online günstiger als wenn man diese vor Ort kauft? Wie ist Ihre Einschätzung?

Michael Radau: Dazu gibt es sicherlich kein klares Ja oder Nein. Ich kann besondere Schnäppchen sowohl im Internet als auch im stationären Handel finden. Wir müssen aber generell, auch als Kunden, aus der reinen Preisbetrachtung raus. Immer nur das Billigste funktioniert auf Dauer in einer Gesellschaft nicht. Hier muss der stationäre Handel aber seinen Mehrwert noch viel deutlicher hervorheben.

Gibt es eine spezielle Spar- te, bei der sich der Kauf vor Ort besonders lohnt?

Michael Radau: In gut aufgestellten Geschäften, egal ob Filialbetrieb oder Facheinzelhandelsgeschäft, lohnt sich der Einkauf vor Ort meines Erachtens immer, weil der persönliche Kontakt dann eine Win-win-Situation ergibt. Dies gilt über alle Branchen und Sparten hinweg. (kri)

Keine Abmahnung mehr

Das Deutsche Patent- und Markenamt will das Label abschaffen

Das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) ist dem Antrag von zahlreichen Antragstellern nachgekommen und hat die Löschung der umstrittenen Wortmarke „Black Friday“ beschlossen. Das Amt begründet die Entscheidung damit, dass der Bezeichnung „Black Friday“ jegliche Unterscheidungskraft fehle. Der Begriff „Black Friday“ sei lediglich als Hinweis auf Rabatt- oder Angebotsaktionen, die einmal im Jahr Ende November stattfinden, insbesondere bei Online-Shops, mittlerweile aber zunehmend im stationären Handel. Gegen den Beschluss des DPMA kann die Markeninhaberin innerhalb eines Monats Beschwerde beim Bundespatentgericht einlegen. In den vergangenen zwei Jahren hielt die Marke die deutsche Handelsbranche in Atem und sorgte für einige Verunsicherung bei Einzelhändlern und Onlineshops. Denn ein chinesisches Unternehmen übernahm im Oktober 2016 die Rechte an der bereits 2013 eingetragenen, aber bis dahin ungenutzten Wortmarke „Black Friday“ und begann unmittelbar damit, Händler und Portale abzumahnen, die den Begriff, anlässlich des aus den USA bekannten Sonderverkaufstags, für ihre Rabattaktionen nutzten oder über solche berichteten. Von den insgesamt 15 eingereichten Löschungsanträgen wurden 13 beschlussfähige Verfahren vom DPMA in einem verbundenen und einheitlich entschieden. Die Löschung ist noch nicht rechtskräftig. Sollte Beschwerde eingelegt werden, wäre mit einer Entscheidung des Bundespatentgerichts nicht vor 2019 zu rechnen. In letzter Instanz könnte diese dann noch vor dem Bundesgerichtshof angefochten werden. (pm)

Der ExtraFreitag für Sparer!

**SCHLAU SEIN! IM PREIS REBELL
2 TAGE LANG GUTSCHEIN EINLÖSEN!**



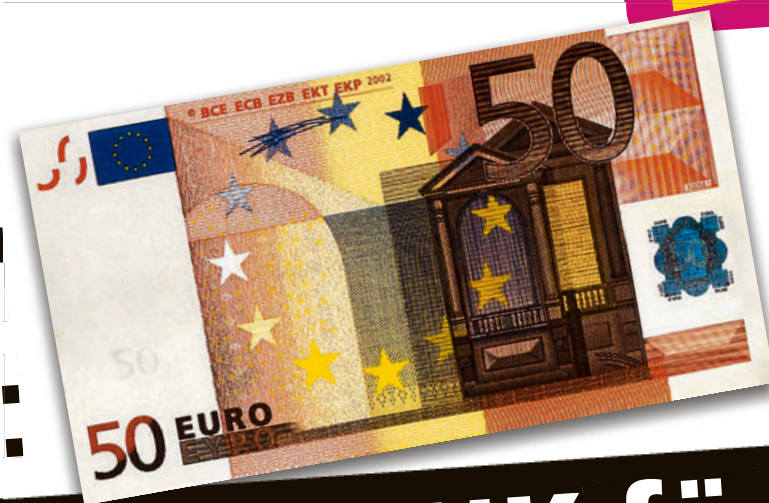
JETZT auch die Geschenke für Weihnachten sichern!

Gutschein ausschneiden, mitbringen, und an der Kasse einlösen.

Der ExtraBONUS*

Kauf für 100,- zahl nur:

Unser GESCHENK für Sie!



PREIS REBELL
IHR WOHNKAUFHAUS

Gültig am 23. & 24. November 2018!

Je Kauf nur ein Gutschein einlösbar.

Haus Uhlenkotten 40
48159 Münster
Fon 0251 1310830

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Samstag:
10.00 - 19.00 Uhr

Anfahrtskizzen, Verkehrsverbindungen & weitere Infos:
www.preisrebell.de

Preis-Rebell Ihr Wohnkaufhaus GmbH & Co. KG | Paderborner Straße 97 | 33104 Paderborn

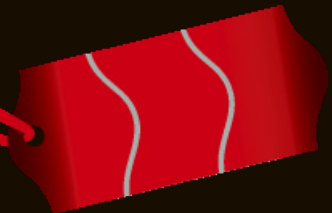
*Dieses Angebot gilt in der Zeit vom 23.-24.11.2018 nur für Neuaufträge. Je Auftrag ist nur ein Gutschein einlösbar.

PREIS REBELL
IHR WOHNKAUFHAUS

18A47P_MS



SCHWATTER FRIDACH



ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

SATTE PROZENTE



Prozente wohin das Auge reicht: Zu den Aktionstagen „Black Friday“ und auch „Cyber Monday“ lassen sich Einzelhändler besondere Angebote einfallen. Foto: dpa

Wichtig für den Handel Flut von neuen Schnäppchentagen

Black Friday“, „Cyber Monday“, „Singles Day“: Eine Flut von neuen Schnäppchentagen schwappt nach Deutschland und läuft dem klassischen Schlussverkauf den Rang ab.

Der wichtigste Unterschied: Die Rabatte gibt es schon zu Beginn des Weihnachtsgeschäfts und nicht erst in den letzten Tagen vor oder gar nach dem Fest. Allein der „Black Friday“ am kommenden Freitag (23. November) und der „Cyber Monday“ drei Tage später dürften nach Expertenmeinung für zusätzliche Umsätze in Milliardenhöhe sorgen.

„Aktionstage wie der ‚Black Friday‘ oder der ‚Cyber Monday‘ werden immer wichtiger für den Handel. Wir haben gesättigte Märkte in Deutschland. Da braucht man solche Anlässe, damit die Leute mehr kaufen“, ist der Marketingexperte Martin Fassnacht von der Wirtschaftshochschule WHU überzeugt. Nach einer Umfrage der zur Unternehmensberatung McKinsey ge-

hörenden Analysefirma Persicope wollen in diesem Jahr drei Viertel der Bundesbürger am „Black Friday“ auf die Suche nach Schnäppchen gehen. „Wir beobachten am ‚Black Friday‘ zwei unterschiedliche Kundentypen. Es gibt die Schnäppchenjäger, die sich vom Angebot überraschen lassen und einen guten Deal suchen. Und es gibt die „Smart Shopper“, die schon

seit längerem einen bestimmten Einkauf planen und auf die „Black-Friday“-Woche warten, um das Gewünschte vielleicht günstiger einkaufen zu können“, weiß der Co-Chef des Online-Möbelhändlers Home24m, Marc Appelhoff. (dpa)



Sturm auf Geschäfte

Was der „Black Friday“ bedeutet

In seinem Ursprungsland ist der „Black Friday“ seit Jahrzehnten eine feste Institution und bringt jedes Jahr Millionen Amerikaner dazu, tumultartig die Geschäfte zu stürmen.

Traditionell findet der „Black Friday“ immer am Freitag nach dem amerikanischen Erntedankfest Thanksgiving statt und gilt als der umsatzstärkste Tag des ganzen Jahres. Seit 2006 wird er auch in Deutschland gefeiert.

In den folgenden Jahren kamen immer mehr Händler dazu und sorgten für eine wachsende Bekanntheit in Deutschland.

So wundert es kaum, dass Expertenschätzungen mittlerweile von bis zu 20 Millio-

nen deutschen Shoppnern zum „Black Friday“ 2018 ausgehen. Der Handelsverband Deutschland (HDE) rechnet alleine mit einem Onlineumsatz von rund 2,4 Milliarden Euro. Offline-Einkäufe sind dabei noch nicht eingerechnet. Ob die Kunden am „Black Friday“ lieber virtuell im Internet oder physisch in den Geschäften einkaufen gehen, ist ihnen in diesem Jahr erstmals selbst überlassen. Denn fanden die „Black Friday“-Aktionen in den vergangenen Jahren vor allem online im Internet statt, so gehen mittlerweile viele

Händler dazu über, ihre Angebote auch in den Filialen anzubieten.

Eine Übersicht über die besten Deals in den Innenstädten und Shopping-Centern finden die Kunden online. (pm)

www.black-friday.de



Aktionstage wie der „Black Friday“ – oder auch: der „Schwatte Fridach“ – werden immer wichtiger für den Einzelhandel. Foto: dpa

L&T

-20%

AUF ALLES*

... bei L&T in Osnabrück

NUR AM FR 23. & SA 24.11.2018 . 9.30 - 19 UHR

SUPER FREITAG & SAMSTAG



AKTIONSBEDINGUNGEN

Gültig auch für bereits reduzierte Ware. Nur gültig von Fr. 23. & SA 24.11.2018 bei L&T, L&T KURVENQUEEN, L&T XXL MEN & SYGN. Die Verrechnung erfolgt an der Kasse. Die Aktion ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Der Rabatt ist nicht gültig beim Gutscheinkauf, für den Änderungsservice, in der Gastronomie, der Hasewelle, im City Gym, im Outlet und VFL-Ticketing. Eine Rückvergütung auf bereits getätigte Auswahlen, Einkäufe, Rechnungseinzahlungen sowie Barauszahlungen ist nicht möglich.

WWW.LT.DE